

Neonatologie
 Beatmung
 Anästhesie
 HOMECARE
 Schlafdiagnostik
 Pneumologie
 Service
 Patientenbetreuung



Einzigartige Technik



Cough Assist

Der Cough Assist befreit Patienten mittels einzigartiger Technik von störendem Lungensekret. Er ist insbesondere für Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen wie SMA, Muskeldystrophie, ALS, Myasthenia Gravis, Poliomyelitis oder anderen neurologischen Störungen mit Paralysen der Atemmuskeln geeignet.



Trilogy 100



The Vest



VSIII

A N F A H R T



Anfahrt

Aus Richtung Berlin am Autobahnkreuz Hamburg-Ost halb rechts halten auf die A24. Richtung HH-Jenfeld/Flughafen. Am Autobahnende Hamburg-Horn in den Kreisverkehr einfahren in Richtung Hamburg. Zweite Ausfahrt aus dem Kreisverkehr auf die Sievekingsallee in Richtung Centrum. Der Sievekingsallee folgen bis Bürgerweide. Rechts abbiegen in die Wallstraße. Die Lübecker Straße überqueren und nach der Kreuzung in den Bozenhardweg einbiegen. Hier finden Sie die Einfahrt in unsere Tiefgarage.

Aus Richtung Bremen (A1)/Hannover (A7) am Autobahnkreuz HH-Süd auf der B75 Richtung Centrum/Elbbrücken. Der B75 folgen Richtung City-Nord. Sie befinden sich auf dem Heidenkampsweg. Dem Heidenkampsweg folgen bis Bürgerweide. Weiter bis zur Wallstraße. In die Wallstraße links einbiegen. Die Lübecker Straße überqueren und nach der Kreuzung rechts in den Bozenhardweg. Hier finden Sie die Einfahrt in unsere Tiefgarage.

Veranstaltungsort:

Novotel Hamburg Alster
 Lübecker Straße 3
 22087 Hamburg
 Tel.: 040/391 90-0
 Fax: 040/391 90-272
 www.novotel.com

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Faxformular an:
 Heinen + Löwenstein GmbH
 Andreas Bosch
 Gewerbestraße 17 · 82211 Herrsching
 Tel.: 081 52/91 89 13
 Fax: 081 52/91 89 19
 Mobil: 01 72/8 62 62 04
 E-Mail: andreas.bosch@hul.de

Neonatologie
 Beatmung
 Anästhesie
 Homecare
 Schlafdiagnostik
 Pneumologie
 SERVICE
 Patientenbetreuung



E I N L A D U N G

Husten-Helfen-Beatmen Fortbildungsveranstaltung für Ärzte und Pflegekräfte

Sekretmanagement und Beatmung bei Neuromuskulären Erkrankungen

Samstag, 14. November 2009
 von 8.45 - 17.00 Uhr
 Novotel Hamburg Alster

Einladung

P R O G R A M M

R E F E R E N T E N

Liebe Kolleginnen und Kollegen!
Liebe Fachinteressierte!

Die nicht-invasive Beatmung von Patienten mit Neuromuskulären Erkrankungen nahm in den letzten Jahren einen ungeahnten Aufschwung. Viele Patienten profitieren heute von dieser Technik, gleichzeitig werden aber auch die Grenzen der Methode deutlich. Schwacher Hustenstoß und mangelnde Sekretclearance sind für viele Krankenhausaufenthalte und Komplikationen verantwortlich.

Physiotherapeutische Techniken, die das Husten unterstützen sowie hustenunterstützende technische Maßnahmen sind den Kinderschuhen entwachsen, finden aber aufgrund Ihrer nicht einfachen Handhabung nur langsam Verbreitung.

Unser Symposium mit einem theoretischen aber praxisnahen Teil und anschließendem Workshop soll Ärzte, Pflegekräfte und Physiotherapeuten die Möglichkeit bieten, die Theorie in die Praxis umzusetzen.

Wir freuen uns, Sie in Hamburg begrüßen zu können und auf einen lebhaften Erfahrungsaustausch mit allen Berufsgruppen, die Kinder und Erwachsene mit Neuromuskulären Erkrankungen betreuen.

Mit herzlichen Grüßen



Priv. Doz. Dr. M. Winterholler



Dr. J. Geiseler

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben melden Sie sich bitte rasch an, die Teilnehmerplätze sind auf max. 100 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr für die Fortbildung und den Workshops beträgt inkl. Pausensnacks und Mittagessen pro Person 55.-€.

Die Fortbildungsveranstaltung wird von der Ärztekammer Hamburg zertifiziert.

08.45 - 09.00 Uhr	Begrüßung
09.00 - 09.30 Uhr	NME + Hustenschwäche – Sorgenkind der Heimbeatmung <i>M. Winterholler, Rummelsberg</i>
09.30 - 10.00 Uhr	NME + Schlaf – wann beginnt die Beatmungsnotwendigkeit? <i>H. Becker, Hamburg</i>
10.00 - 10.30 Uhr	Pathophysiologie der resp. Insuffizienz – wie erkenne ich sie? <i>B. Schucher, Großhansdorf</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 - 12.00 Uhr	Heimbeatmung bei NME – wie wird's gemacht, woran muss man denken? <i>M. Bachmann, Hamburg</i>
12.00 - 12.30 Uhr	Sekretmanagement – Einzeltechnik oder Programm? <i>J. Geiseler, Gauting</i>
12.30 - 13.00 Uhr	Physiotherapie bei NME - was ist wirklich wichtig für den Patienten? <i>C. Bubulj, Gauting</i>
13.00 - 13.45 Uhr	Mittagessen mit Lunchbuffet im Novotel

Workshops mit Experten

Die Teilnehmerzahl pro Workshop beträgt max. 25 Personen.

Die Workshops finden parallel im Wechsel statt.

Workshop 1

13.45 - 15.15 Uhr
15.30 - 17.00 Uhr

Sekretmanagement – Hands on
J. Geiseler, M. Bachmann, C. Bubulj

Workshop 2

13.45 - 15.15 Uhr
15.30 - 17.00 Uhr

Praxis der Heimbeatmung – Hands on
H. Becker, B. Schucher

Workshop 3

13.45 - 15.15 Uhr
15.30 - 17.00 Uhr

Schluckstörung/-therapie
M. Winterholler, A. Müller

Alle Teilnehmer durchlaufen den Workshop 1. Als zweiten Workshop können Sie zwischen Praxis der Heimbeatmung-Hands on (WS 2) oder Schluckstörung/-therapie (WS 3) wählen.

Dr. med. Martin Bachmann
Asklepios Klinik Hamburg Harburg

Prof. Dr. med. Heinrich Becker
Asklepios Klinik Hamburg Barmbek

Claudia Bubulj, Atmungstherapeutin
Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Dr. med. Jens Geiseler
Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Dr. med. Bernd Schucher
Krankenhaus Großhansdorf

Anja Müller, Logopädin
Asklepios Klinik Hamburg Harburg

PD Dr. med. Martin Winterholler
Krankenhaus Rummelsberg

Sowie weitere Mitarbeiter der Firma
Heinen + Löwenstein GmbH, Bad Ems.

Organisation

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Jens Geiseler
PD Dr. med. Martin Winterholler

Informationen:
CA Dr. med. Jens Geiseler
Asklepios Fachkliniken München-Gauting
Klinik für Intensivmedizin und Langzeitbeatmung
Robert-Koch-Allee 2
82131 Gauting
E-Mail: j.geiseler@asklepios.com